

erkundigen/ und mit ihm daraus sich vernehmen/ was des Jahres über an Holz und Kohlen zu Beförderung des Schmelz- Wesens von nöthen/ so dann nebenst dem Flosmeister einen richtigen Überschlag mache/ wie hoch das Bedürfniß zum Flos- Verlag sich belauffe/ damit behöriges Orts Vorsehung geschehen möge.

6. Darbey aber vigilire, daß von Flosmeistern ein mehrers nicht/ als was unentbehrlich von nöthen/ jedesmahl abgefordert/ nützlich und treulich angewendet/ und gebühlich verrechnet werde.

7. Sonderlich an die Flosmeister keine Quittung ausstelle/ es haben denn die Beambten jedes Orts über die beschehene Zahlung attestiret.

## Receß-Schreiber.

### I.

**S**oll alle Quartale nach gehaltenener Amts- Rechnung die Receß-Register doppelt zu sich nehmen/ aus jedem alle Summarien/ wie viel Silber/ Kupffer und anders/ das Quartal über/ gemacht/ was für Borrath/ oder Schuld/bey ieder Zeche/Ausgabe an Berg- und Hütten- Kosten/ Zubuße/ Schichtmeister Löhne/ verrechnete Theile/ und beschlossene Ausbeute/ in ein Receß-Buch ordentlich bringen/ solches dem Ober-Berg-Ambt übergeben/ und nachmahls zu denen Registern in einen festen Kasten/ der uff dem Berg-Ambt-Haus/ und nicht in seiner Wohnung seyn soll/ verwahrlich beylegen.

2. Die Register/ ob diejenigen Steuern/ oder was sonst ein Stollen oder Zeche der andern zur Hülffe entrichtet/ und zwar in der jedes Orts bey der Ausgabe verschriebenen Summa uff andern Zechen/ dahin solches geordnet/ hintwieder in Einnahme berechnet/ und mit denen hierzu behörigen Zedduln belegt; ob eine Ungleichheit und Übermas an Schichtmeister- und Steiger- Löhnen/